



Die EU-Entwaldungsverordnung kommt später: Am 29. Juni 2023 ist die EU-Entwaldungsverordnung EU 2023/1115 in Kraft getreten. Die Verordnung zielt darauf ab, die globale Entwaldung zu reduzieren und sollte ursprünglich ab dem 30.12.24 auf die meisten EU-Unternehmen anwendbar sein. Einer Verschiebung zur Umsetzungspflicht der Verordnung wurde nun durch das EU-Parlament zugestimmt. S. 3

N

Mittlere Art und Güte & Entwürfe und Erläuterungen zum VergabelTransfG und zur UVgO, Zuschlagsbieter nennen, aber keine Preisinformationen! Achtung! Phishing: TED warnt vor Betrug mit Bekanntmachungsdaten, Unterstützung bei Kommuner Wärmeplanung



Lebenselixier Wasser - Grundwasser schützen & Trinkwasser sichern: Die deutsche Trinkwasserversorgung wird durch Schwankungen des Grundwasserspiegels beeinflusst. Verschiedene Neuerungen sollen die stabile Wasserversorgung sichern. S. 4

Seegras & Kokosfaser - Wie viele Dämmstoffe kennen Sie?: Nachhaltiges Bauen mit Materialien wie Holz ist keine Neuheit. Doch es gibt noch viel mehr Materialien, welche Anwendung finden können. Auch der Bereich der Dämmstoffe bietet eine unvorstellbare Vielfalt an Optionen. Einen Einblick finden Sie hier. S. 5

F R Ö H L I C H E I T Z E M E N

Aktuelle Informationen der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V.:



Nicht verpassen - Die Webseite der Sachsen: Die Internetseite der KNB Sachsen ist nun online. Genießen Sie die neuen Informationen und testen Sie Funktionen. S. 7

Nachhaltig und strategisch - Gemeinsam stark: Die öffentliche Beschaffung bietet mit Ausgaben in Milliardenhöhe ein riesiges Potenzial für nachhaltige und strategische Ausrichtung. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten nachhaltige Aspekte im Vergabeverfahren zu integrieren. Eine gute Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure erleichtert diesen Weg. S. 7

K

Kontakt, E-Mail, Telefon:
teamassistentz@abstsachsen.de
+49 (0) 3 5 1 - 2 8 0 2 4 0 8
Mügelner Str. 40, Haus G, 01237 Dresden

Unsere Seminare & Veranstaltungen:
Mittwoch, 15.01.2025: 2. Nachhaltigkeitsgipfel in Plauen: Präsenzveranstaltung - Nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung, Bau-Zertifizierungen, Ökobilanz und Lebenszykluskostenanalyse, uvm.
Weitere Webinare und Seminare finden Sie auf der Website: **ABST Sachsen e.V.**

Einladung und Programm zum 2. Nachhaltigkeitsgipfel Sachsen: Wir freuen uns, Sie am 15. Januar 2025 zu begrüßen. Fachexperten und erfahrene Akteure berichten aus der Praxis und zu ausgewählten Fachthemen. Erfahren Sie jetzt mehr. S.8

Weihnachten bei der ABSt: Standard-Wünsche kennt jeder - doch dieses Jahr möchten wir Sie mit etwas Besonderem überraschen: Wagen Sie mit uns einen Blick auf ein ganz besonderes Weihnachtsfest und lassen Sie sich dazu inspirieren, etwas Weihnachtsmagie in den Alltag mitzunehmen. S.9

B





Die EU-Entwaldungsverordnung als neuer Einflussfaktor kommt später

Am 29. Juni 2023 ist die **EU-Entwaldungsverordnung** EU 2023/1115 (EUDR) in Kraft getreten. Die Verordnung zielt darauf ab, die globale Entwaldung zu reduzieren und sollte ursprünglich ab dem 30. Dezember 2024 auf die meisten EU-Unternehmen anwendbar sein.

Sie enthält **Vorschriften für das Inverkehrbringen, die Bereitstellung und die Ausfuhr von Rohstoffen und Produkten**, deren Lieferketten zur weltweiten Entwaldung beitragen können. Zu diesen Rohstoffen zählen u. a. Rinder, Kakao, Kaffee, Palmöl, Kautschuk, Soja und Holz sowie eine Vielzahl von Erzeugnissen aus diesen Rohstoffen. Welche Produkte von der EUDR betroffen sind, ist anhand der Zolltarifnummern festgelegt.

Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Produkte entwaldungsfrei sind, keine relevanten Rechtsvorschriften des Herkunftslandes verletzen und eine **Sorgfaltserklärung** vorliegt. Verstöße können zum Ausschluss von öffentlichen Aufträgen für bis zu 12 Monate und zum Verlust von öffentlicher Finanzierung führen.

Jedoch benötigt es mehr Zeit, um die umfangreichen Vorgaben reibungslos umzusetzen, so die Bedenken von EU-Mitgliedstaaten, Nicht-EU-Ländern, Händlern und Wirtschaftsbeteiligten. Der Vorschlag einer Fristverlängerung

und die Nachfrage zu Änderungen an der Entwaldungsverordnung wurden aufgegriffen und im Herbst 2024 erneut im Parlament thematisiert.

So geht es weiter: Mit Mehrheit hat das EU-Parlament für einen Aufschub des Inkrafttretens der Verordnung gestimmt. Für mittlere und große Unternehmen bedeutet dies ein **Fristende zum 30. Dezember 2025** und für Kleinst- und Kleinunternehmen zum **30. Juni 2026**.

Das Parlament hat die Verordnung zur Lieferkettengesetzgebung weiter präzisiert. Die Risikoklassifizierung von Ländern hinsichtlich der Entwaldung ist eine der wesentlichen Änderungen. Neben den bereits bestehenden Kategorien „geringes“, „normales“ und „hohes“ Risiko wurde eine neue Kategorie „kein Risiko“ eingeführt. Länder, die aufgrund einer stabilen oder wachsenden Waldfläche in diese Kategorie fallen, unterliegen weniger strengen Anforderungen. Die Begründung dafür liegt in dem nicht vorhandenen oder vernachlässigbaren Entwaldungsrisiko in diesen Ländern.

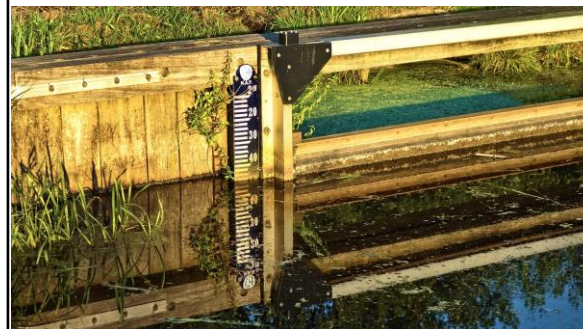
Bis zum 30. Juni 2025 muss die Kommission ein detailliertes **Bewertungssystem (Benchmarking)** für die Ländereinstufung erstellen.

Die Entwicklung der Verordnung wird weiterhin mit Spannung verfolgt. Eine aktuelle Umfrage der **AHK World Business Outlook** zeigt, dass 40% der deutschen Unternehmen weltweit den wachsenden politischen Einfluss auf

Lieferketten als eine der größten Herausforderungen für die kommenden fünf Jahre ansehen.

Lebenselixier Wasser – Grundwasser schützen und Trinkwasser sichern

Der fortschreitende Klimawandel sorgt für ein schlecht kontrollierbares Übermaß und zunehmende Knappheit von natürlichen Ressourcen. Dieser Wandel macht sich beim Grundwasser bemerkbar. Schwankungen können zur Bedrohung der Trinkwasserversorgung führen, da die Mehrheit des deutschen Trinkwassers aus dem Grundwasservorkommen entnommen wird.



Ansätze zur besseren Steuerung des Grundwassermanagement sind ein bundesweites Wassermonitoring in Echtzeit und die verpflichtende Dokumentation von Wasserentnahmen. Die Datenerhebungen sollen dazu beitragen, Fragestellungen zu Einsatzbereich, Verbrauch und Gebrauch besser planen und beantworten zu können. Durch das tiefgreifende Wissen soll eine Basis von Klarheit für Priorisierungen der Wassernutzung entstehen.

Die **im März 2023 veröffentlichte Nationale Wasserstrategie** spiegelt

u. a. die Zielsetzungen von Grundwasserschutz und Überwachung der sinkenden Grundwasserspiegel wieder. Die Umsetzung diverser vorbeugender Maßnahmen ist möglich:

So bietet bspw. die **Förderung von Flüssen, Seen und Auen** die Chance von Filterung von Oberflächenwasser und Rückhalträumen für Hochwasserschutz.



Dem Risiko von trockenbedingten Extremwetterereignissen kann vorgebeugt werden. Die **Reaktivierung von Bruch-, Moor- und Feuchtgebieten** kann sich positiv auswirken.



Auch stellt die **Reduzierung von Flächenversiegelung** ein großes Handlungsfeld dar, insbesondere für den urbanen Raum. An Negativbeispielen sind immer häufiger zu tiefe Eingriffe in die Natur durch bauliche Veränderungen sichtbar. Wer vorab keine ausreichende Abwägung



der Auswirkungen vollzogen hat, fällt nun in das Risikofeld, in dem Grundwasser geschützt werden muss.

Durch die **zeitgleiche Flächennutzung für Forst, Landwirtschaft und Viehzucht** wird die Filterung von Schadstoffen begünstigt. Durch Tiere und Bewirtschaftung anfallenden Dünge-Schadstoffen werden u. a. durch die Vegetation direkt verwertet.

Noch vor der Säuberung und Reduzierung der **Schadstoffe** kommt die **Vermeidung**. Mithilfe der Wirkstoffzulassung wird vorbeugend Einfluss auf die Qualität des Grundwassers genommen. Klare Schwellenwerte auf nationaler und europäischer Ebene sorgen für eine Vereinheitlichung. Vor Kurzem in Verhandlung befand sich dazu die Abwasserrichtlinie auf europäischer Ebene.

Eines der Ziele ist die **Wasserwiederverwendung**. Grundwasser ist und bleibt ein relevanter Teil der deutschen Wasserversorgung. Der Umgang mit dieser natürlichen Ressource soll angepasst werden, um bestmögliche Verwendungsszenarien und die Reduzierung des herkömmlichen Verbrauchs in den Alltag zu überführen.

Seegras & Kokosfaser - Wie viele Dämmstoffe kennen Sie?

Nachhaltiges Bauen ist keine neue Erfindung, insbesondere wenn man sich auf die Baustoffe konzentriert. Als nachwachsender Rohstoff ist Holz sehr

bekannt. Doch es gibt noch viel mehr Materialien, welche umwelt- und gesundheitsschonend Anwendung finden können.

Besonders der Bereich der Dämmstoffe bietet eine unvorstellbare Vielfalt an Optionen, die den bautechnischen und bauökologischen Anforderungen an modernes Bauen gerecht werden. Dabei gilt: Ziele wie Schutz von Ressourcen, Umwelt und Gesundheit sollten schon bei Start des Planungsprozesses mitgedacht werden.

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Einblick geben, welche alternativen Optionen zu herkömmlichen Dämmstoffen zur Verfügung stehen:

<p>Wärmeleitfähigkeit¹: 0,043 - 0,052 (quer) bzw. 0,08 (in Halmrichtung) Brandschutzklasse²: B2 Diffusionswiderstand³: 2 Mögliche Schadstoffe in der Produktion: unbekannt Entsorgung: recycelbar, kompostierbar</p>	 <p>Stroh</p>
<ul style="list-style-type: none"> + Feuchte- und klimaregulierend + Hitzeschutz (bei Verlegung quer zur Halmrichtung; in Halmrichtung weniger gut) + Schallschutz + Sehr preiswert und einfach zu beschaffen 	<ul style="list-style-type: none"> - Normal entflammbar - Halmrichtung muss bei Verlegung berücksichtigt werden - Muss vor Nässe geschützt werden

<p>Wärmeleitfähigkeit¹: 0,035 - 0,046 Brandschutzklasse²: B2 Diffusionswiderstand³: 1-2 Mögliche Schadstoffe in der Produktion: Biozide oder Insektizide Entsorgung: recycelbar</p>	 <p>Schafwolle</p>
<ul style="list-style-type: none"> + Alterungsbeständig + Resistent gegen Feuchtigkeit und Schimmel + Geruchs- und Luftschadstoffneutralisierend + Feuchte- und klimaregulierend + Hitzeschutz + Schallschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Kaum druckbelastbar - Muss vor Motten- und Käferlarvenfraß geschützt werden - Normal entflammbar
<p>Wärmeleitfähigkeit¹: 0,039 - 0,046 Brandschutzklasse²: B2 Diffusionswiderstand³: 1-2 Mögliche Schadstoffe in der Produktion: unbekannt Entsorgung: recycelbar, kompostierbar</p>	 <p>Seegras</p>
<ul style="list-style-type: none"> + Natürlicher Brandschutz durch Meersalz + Resistent gegen Pilze & Fäulnis + Feuchte- und klimaregulierend + Verwendung von angespültem Seegras + Hitzeschutz + Schallschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Begrenzt druckbelastbar - Muss vor Nässe geschützt werden
<p>Wärmeleitfähigkeit¹: 0,04 - 0,05 Brandschutzklasse²: B2 Diffusionswiderstand³: 1 Mögliche Schadstoffe in der Produktion: unbekannt Entsorgung: recycelbar, kompostierbar</p>	 <p>Kokosfaser</p>
<ul style="list-style-type: none"> + Sehr hohe Elastizität, Bruch- und Reißfestigkeit + Resistent gegen Fäulnis + Feuchte- und klimaregulierend + Hitzeschutz + Schallschutz 	<ul style="list-style-type: none"> - Normal entflammbar
<p>Wärmeleitfähigkeit¹: 0,038 - 0,042 Brandschutzklasse²: B2 Diffusionswiderstand³: 1-3 Mögliche Schadstoffe in der Produktion: Borax, Borsäure, Aluminiumhydroxid, Ammoniumphosphat, Fungotannin Entsorgung: recycelbar</p>	 <p>Zellulose</p>
<ul style="list-style-type: none"> + Resistent gegen Schimmel + Schallschutz + Feuchte- und klimaregulierend 	<ul style="list-style-type: none"> - Muss vor Nässe geschützt werden - Normal entflammbar

¹ Wärmeleitfähigkeit (λ) [W/mK]

² nach DIN 4103

³ Diffusionswiderstandszahl (μ)



Nicht verpassen: Die Webseite der KNB Sachsen

Stöbern Sie gerne auf der neuen Internetseite der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung Sachsen.

Nutzen Sie folgende Funktionen:

- Die **Datenbank** unterstützt als Recherchegrundlage für Leitfäden Praxisbeispiele, Rechentools, Verordnungen & Gesetze und vieles mehr.
- Aktuelle Themen und Neuerungen finden Sie in den **aktuellen Informationen**.
- Der **Newsletter** der KNB Sachsen „Neues Nachhaltiges Lesen“ und der Newsletter der ABSt Sachsen, informieren regelmäßig zu Themen der strategischen öffentlichen Beschaffung.
- Informationen und Anmeldung zu geplanten Veranstaltungen finden Sie auf der **Seminarseite**.

Nachhaltig und Strategisch – Gemeinsam stark

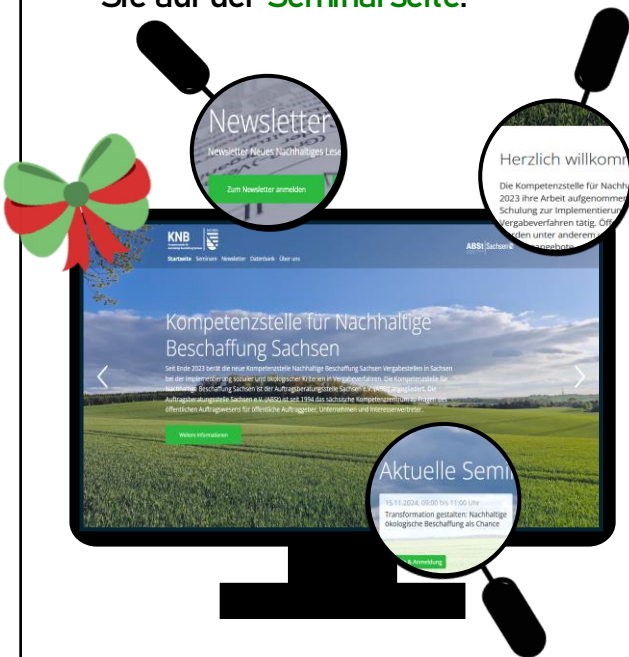


Rund 350 Milliarden Euro werden jährlich in der öffentlichen Beschaffung ausgegeben. Ein großes Potenzial für die nachhaltige und strategische Ausrichtung. Darunter gibt es zahlreiche Möglichkeiten, verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte im Vergabeverfahren zu integrieren.

Jedoch gibt es viele Fragen, welche vor dem Beschaffungsvorhaben anfallen: Was wird benötigt? Was kann der Markt bieten? Wo erhalte ich Hilfestellung? Gibt es inspirierende Vorhaben?

Die Entscheidung für die Integration ökologischer, sozialer und ökonomischer Aspekte ist mit vollumfänglicher Expertise einfacher. Ein Ideal, welches in der Praxis nur schwer erreicht werden kann. Immer gibt es Neues zu lernen. Stetige Entwicklung heißt stetiges Lernen. In der gemeinsamen Zusammenarbeit bietet sich die Chance, zahlreiches und vielfältiges Wissen geltend zu machen. Jeder Akteur kann seine Ansprüche einbringen und das Mittelmaß wird effektiv und zielführend erarbeitet.

Gemeinsam, was bedeutet das in der Beschaffung überhaupt? Im Kontext der strategischen und nachhaltigen Beschaffung das Einbeziehen aller Akteure: Bedarfsträger, Beschaffungsstellen, Finanzabteilungen. Trauen Sie sich, den Weg gemeinsam zu meistern!



Link zur Webseite: knbsachsen.de/

Einladung zum 2. Nachhaltigkeitsgipfel Sachsen



Grußwort: Herr Thomas Kralinski, Staatssekretär und Amtschef des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA)



Moderation: Frau Kristina Franke, Geschäftsführerin der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt)

Chancen und Herausforderungen für nachhaltige Beschaffung auf kommunaler Ebene - Praxisbeispiel Plauen:
Frau Paula Pour, Energie- und Klimaschutzmanagerin der Stadt Plauen

Tipps für mehr Qualität und Nachhaltigkeit in Vergaben für die Gemeinschaftsverpflegung:
Frau Anja Erhart, Bereichsleitung am Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)

Nachhaltigkeit in der Lieferkette:
Herr André Schwarz, Vice President Government Affairs & Public-Private Partnerships Unite und Herr René Heinrich, Product Manager Sustainability Unite

DGNB-Zertifizierung für nachhaltiges Bauen:
Herr Markus Kelzenberg, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen GmbH (DGNB) und Leiter der Zertifizierungsstelle

.. und weitere spannende Themen wie beispielsweise **Ökobilanzierung**



Für die nötige Verpflegung während des Gipfelaufstiegs wird gesorgt.

Mit uns gemeinsam auf die Spitze treiben und jetzt anmelden:
<https://knbsachsen.de/seminare/>

Die Veranstaltung ist für Teilnehmende aus Sachsen **kostenfrei**.



Weihnachten bei der ABSt

Standard-Weihnachtswünsche kennt jeder – doch dieses Jahr möchten wir Sie mit etwas Besonderem überraschen: Wagen Sie mit uns einen Blick auf ein ganz besonderes Weihnachtsfest und lassen Sie sich inspirieren, etwas Weihnachtsmagie in den Alltag mitzunehmen.

„In der kleinen Stadt ABSt liegt vor Weihnachten ein besonderer Zauber in der Luft. Die Straßen funkeln im Licht unzähliger LED-Lichterketten, die nicht nur festlich, sondern auch energieeffizient sind.



Die Häuser sind liebevoll geschmückt, und der Duft von gebrannten Mandeln und Tannengrün liegt in der Luft. Der Weihnachtsbaum thront auf dem Marktplatz, geschmückt mit Kugeln und einem leuchtenden Stern.

In einem der Häuser lebt eine Familie, die Weihnachten nachhaltig feiert. Statt das Auto zu nehmen, besuchen sie die Weihnachtsmärkte mit öffentlichen Verkehrsmitteln und genießen die entschleunigenden Fahrten.

Zu Hause duftet es nach Plätzchen, die sie gemeinsam aus fairen Zutaten wie fair gehandelter Schokolade backen.

Ihre Geschenke sind umweltfreundlich und in nachhaltiges Papier mit Stoffbändern verpackt. Am Heiligabend versammelt sich die Familie um den Weihnachtsbaum. Sie singen Lieder, lesen Geschichten und tauschen mit Bedacht gewählte Geschenke aus.

Für die Kinder ist es ein besonderes Fest, nicht nur wegen der Geschenke, sondern auch, weil sie stolz darauf sind, die Umwelt zu schonen. Weihnachten ist für sie nicht nur ein Fest des Schenkens, sondern vor allem ein Fest der Liebe, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit.“

Wir sagen Danke

Wir bedanken uns herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen. Mit Ihnen konnten wir vielseitige Themen und Ideen in der KNB Sachsen umsetzen.

Es ist uns eine Freude, Sie im neuen Jahr mit neuen Veranstaltungen und Angeboten noch umfassender zu unterstützen zu dürfen. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches nächstes Jahr.



Die Wettervorhersage für Sachsen – Sonnig und Schnee



Max. 11° / Min. 5°C

Das Klima in der Beschaffung bleibt sonnig, denn der 2. Nachhaltigkeitsgipfel Sachsen am 15.01.2025 sorgt für strahlende Aussichten!



Max. 6° / Min. -2°C

Verpassen Sie nicht, sich vorzubereiten. Ab dem 01.01.2025 sind alle bilanzrechtlich großen Unternehmen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung verpflichtet.



Max. 0° / Min. -5°C

Schnappen Sie sich Ihre Winterjacken und überbrücken Sie unsere Schließzeit im Schnee: 23.12.2024 bis 01.01.2025 ist die ABSt Sachsen e.V. geschlossen.

Aktuelle Veranstaltungen und Seminare



15.01.2025 - Präsenzveranstaltung: 2. Nachhaltigkeitsgipfel Sachsen

23.01.2025 - Webinar: Vergabe von Konzessionen – national und EU-weit

07.02.2025 - Präsenzveranstaltung: Einsteigerkurs: Vergabe- und Beschaffungswesen

11.03.2025 - Präsenzveranstaltung: Aufbaukurs: Vergabe- und Beschaffungswesen

01.04.2025: Leistungsbeschreibung und Bewertungsmatrizen im Vergabeverfahren

16.04.2025: 10. Sächsischer Vergabedialog „Aktuelle Themen des Vergabealltags“

15.01.2025 - Präsenzveranstaltung: 2. Nachhaltigkeitsgipfel Sachsen

06.02.2025 - Präsenzveranstaltung: Beschaffung von Bürobedarf: Nachhaltig – aber wie?

07.03.2025 - Webinar: Nachhaltige Gemeinschaftsverpflegung und Lebensmittel im Vergabeverfahren

26.03.2025 - Webinar: Bundesweiter Fachdialog zur E-Mobilität und nachhaltigen Batteriebeschaffung

Unsere Schließzeiten Dezember:



23. Dezember 2024 bis 01. Januar 2025